Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft

1898 – 2023

WASSERVERSORGUNG
BALLWIL
GENOSSENSCHAFT

«Das Beste aber ist das Wasser»
Pindar, griechischer Dichter, 517 - 437 v.Chr.

Bericht der 125. GV und der Jubiläumsfeier

Nach dem Willkommenskaffee und mit der musikalischen Einlage von Lukas Gisler, mit seiner Gitarre, kehrte im Gemeindesaal von Ballwil Ruhe ein.

„Das Beste aber ist das Wasser!“, so eröffnete der Präsident Alfons Knüsel am 1. April 2023 pünktlich auf 10:30 die 125. Generalversammlung mit einem Zitat des griechischen Dichters „Pindar“ (517-437 v.Chr.).

Nach der Begrüssung wurde in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern,

Rosmarie Füglister-Gesell, 17.05.2022;
Josef Frischkopf-Kaufmann, 04.09.2022 fast 40 Jahre Vorstand und Kassier;
Frieda Budmiger, 07.12.2022;
Annemarie Galliker-Schnarwiler, 08.12.2022 gedenkt.

Anschliessend ging es zügig durch die Traktanden.
Einmal mehr wurde die Wichtigkeit eines „zweiten Standbeins“ für die Trinkwasserversorgung und zur strategischen Sicherstellung der Wasserqualität thematisiert. Dies führte beim Traktandum Finanzen, Projekte, „Verbindungsleitung mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Sins und Umgebung“ zu einem klaren ja bei der Abstimmung.

Der Jahresbericht, die Rechnung, das Budget und die Entlastung des Vorstandes wurden einstimmig angenommen.

Ein grosser Dank ging an Bruno Manzocchi für seine Tätigkeiten. Bruno Manzocchi hatte über 18 Jahre das Präsidium der Wasserversorgung inne und verantwortete 11 Jahre die Ablesung der Wasserzähler. Als Nachfolge von Bruno Manzocchi konnte Claudia Distel gewonnen werden. Sie wird ab diesem Jahr die Ballwiler Wasserzähler ablesen.

Die Gemeinde, vertreten durch die Gemeinderätin Petra Jenni, bedankte sich beim Vorstand für die stets tolle und angenehme Zusammenarbeit. Als Dankeschön von der Gemeinde Ballwil, durfte der Vorstand zum Jubiläum eine grosse Flasche Wein aus der Partnergemeinde Neviglie entgegennehmen.

Auch Urs Rüttimann, Präsident der Wasserversorgung Genossenschaft Sins und Umgebung, ergriff das Wort und gratulierte zum Jubiläum. Er unterstrich die Wichtigkeit der Verbindungsleitung mit Ballwil und freute sich auf die weitere, sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Die GV konnte pünktlich auf 11:25 geschlossen werden.

Durch die „Original Chromme“ wurde der Apéro eröffnet. Während im Foyer der Musik gefrönt und lauthals diskutiert wurde, bereitete die Ballwiler Trachtengesellschaft den Festsaal für Speis und Trank für die 102 Gäste vor.

Das traditionelle (schon fast legendäre) Mittagessen, eine „Berner Platte“, wurde von der Firma Eugster aus Inwil angerichtet und der Festschmaus konnte beginnen. Feines Ballwiler Trinkwasser, Baubulour Bier, Wein und Most begleiteten das Essen. Zum Kaffee genoss die Gesellschaft eine Schwarzwälder Kirschtorte aus der Rosenegg-Bäckerei.

Nach dem Essen führte Alfons Knüsel die Anwesenden geschickt und mit Humor in die Jubiläumsschrift ein. Er bedankte sich für das Mitwirken bei Hans Moos, Bruno Manzocchi, Konrad Emmenegger und Hugo Lötscher. Besonders Hans Moos hatte einen wesentlichen Teil beigetragen, indem er bereits für das „Ballwiler Buch“ in der Geschichte der Wasserversorgung recherchiert hatte. Alfons Knüsel forderte Hans Moos auf, kurz ein paar Besonderheiten preis zu geben.

Hans Moos startete beim Dreigestirn, welches sich1896 aus Pfarrer Josef Grüter, Lehrer Johann Brun-Ineichen und dem Unternehmer Johann Tschupp-Luthiger zusammensetzte. Mit viel Herzblut und nahezu unzähligen Besprechungen gelang es den Dreien, den Grundstein der heutigen Wasserversorgung Ballwil zu legen. War doch die Zusammensetzung des Dreigestirns auch politisch sehr unterschiedlich, galt es Wasserbezüger, Bauern aus Ballwil und Ottenhusen, vom Vorhaben zu überzeugen. Dies gelang den drei engagierten Herren und so wurde die Gründungsversammlung der Wasserversorgung am 12. September 1897 abgehalten.

Als weitere besondere Episode erklärte Hans Moos die Zeit vom „Wasser - Egli“. Jakob Egli-Rüttimann, forcierte im Januar 1943 die dritte und letzte Sondierbohrung in der Wassergass. Mit dem Rutengänger Küchler, welcher kurze Zeit zuvor bei der Familie Jans-Wey im Friedheim damit beauftragt war, Wasseradern aufzuspüren, konnte in der Wassergass eine Stelle eruiert werden, welche viel Wasser versprach. Kurzum wurde gebohrt und in 28 Meter Tiefe wurde Wasser gefunden. Nach weiteren 11 Metern wurde sogar reichlich Wasser gefunden. Die gefundenen 1‘500 bis 2‘100 Minutenliter wurden gefasst und bilden heute noch die Basis der Ballwiler Trinkwasserversorgung.

Um der Jubiläumsbroschüre nicht die ganze Spannung zu nehmen, wurden die Anwesenden zur Heimlektüre animiert.

Als Abschluss durfte von den „Original Chromme“ ein weiteres stimmungsvolles Set genossen werden. Nach ein paar weiteren Getränken traten die Geladenen gegen 16:00 Uhr den Heimweg an. Als besondere Erinnerung offerierte die Wasserversorgung allen Gästen ein Glas Ballwiler Konfi, der ortsansässigen Ottiger AG.

Mit der Feier des 125.-jährigen Bestehens durfte ein toller Anlass und ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft durchgeführt werden.

Einen besonderen Dank geht an das OK der 125 Jahrfeier unter der Leitung von Konrad Emmenegger, der Trachtengruppe Ballwil für den Service, EFO Alois Eugster, Fest Organisation aus Inwil, den Original Chromme aus Ballwil, Lukas Gisler mit der Gitarre, ebenfalls aus Ballwil, und allen Anwesenden.

1. April 2023

Hugo Lötscher
Aktuar
Wasserversorgung Ballwil Genossenschaft